

Ein Garten für alle

Luisenstraße 165: Grün- und Blühfläche in Eigenregie

Auf einer kleinen Fläche in der Luisenstraße 110 ist ein mobiler Schaugarten entstanden, der die Ideen einer neuen urbanen Gartenkultur sichtbar macht. Der Wandelgarten ist ein gemeinsames Projekt des Vereins „Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region“ und von „WuppApfel“, um mit der Aktion die Wuppertaler „Transition Town Initiative“ vorzustellen. Ziel des Ganzen: Gemeinsam mit anderen Bürgern ungenutzte Flächen in der Stadt für gärtnerische Aktivitäten nutzbar zu machen.

Der Wandelgarten ist ein erster Schritt in die Praxis, um zu inspirieren, zu initiieren, zu vernetzen und Mitstreiter für weitere Gartenprojekte zu gewinnen. Anwohner des Luisenviertels sind eingeladen, diesen Garten gemeinsam zu nutzen und zu betreuen. Der Wandelgarten soll auch zum Treffpunkt für alle werden, die am Thema Gärtnern zur Selbstversorgung in der Stadt interessiert sind. Hinter dem Wort Wandelgarten steht die Idee des „Urban Gardening“, mit dem Städte verändert werden sollen. Öffentlicher und halböffentlicher Stadtraum wird durch Bürger gestaltet, Brachflächen bekommen eine (Zwischen-)Nutzung. Ergebnis: Kontakte zwischen Menschen, ein Plus an persönlicher Kompetenz – und im Idealfall Erzeugung von Lebensmitteln in der Stadt als Schritt zu mehr Selbstversorgung.



Silvia Quintiliani (links) und Christine Nordmann von der Wuppertaler „Transition Town Initiative“ im neuen Luisenstraßen-Wandelgarten.
Foto: Heinz Eschmat



Als er sich zum Foto... doch der vom Koss... Foto: Osswald

hnhof

Rydl als Gast

Menschen.“ Bald
n Barmer Bahnhof.
Klaus Göntzsche

itt zum BIOgramm
r Platzwahl im Vor-
i in der Barmer
handlung) 25 Euro,
asse 29 Euro. Inter-
barmer-bahnhof.de

IVENTUR- ERKAUF

